

Internet-Vernetzung der Ärzte und Kliniken im Tumorregister München zur Unterstützung der Versorgung der Krebspatienten in einem Einzugsgebiet von 3,7 Mio. Einwohnern (gefördert von der Deutschen Krebshilfe)

Kurzbeschreibung

Krebsregister haben die Aufgabe, Art und Häufigkeit von Krebserkrankungen in einer festgelegten Region zu erheben und die resultierenden Statistiken den Ärzten, Gesundheitspolitikern und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das Tumorregister München (gegründet 1978) erfasst alle Krebspatienten aus einem Einzugsgebiet von 3,7 Mio. Einwohnern (bzw. mittlerweile über 3,8 Mio.), das ist fast ganz Oberbayern. Alle Krankenhäuser dieser Region und viele niedergelassene Ärzte arbeiten im TRM zusammen, und dokumentieren die Befunde und Behandlungen bei Diagnosestellung und auch im Krankheitsverlauf.

Die Deutsche Krebshilfe fördert ab 2004 die schnellere Nutzung der Daten und Ergebnisse des TRM für die Versorgung der Krebskranken. Ziel der Förderung ist es, den mitwirkenden Krankenhäusern für jede Abteilung die gemeldeten Daten aufzubereiten, die Ergebnisse mit denen anderer Krankenhäuser zu vergleichen und anhand so genannter Leitlinien zu bewerten. Dies bedeutet, dass für die einzelnen Abteilungen, die Krebspatienten operieren, bestrahlen, mit Medikamenten behandeln oder deren Gewebe untersuchen, regelmäßig Statistiken aufbereitet werden. Dies muss für jede Tumorart einzeln erfolgen - für jede der etwa 40 häufigeren Krebserkrankungen sind unterschiedliche Auswertungen zu erstellen. Für Brust- oder Darmkrebs z.B. werden auf Grund der großen Zahl behandelnder Abteilungen fast 100 verschiedene Auswertungen erstellt. Allen kooperierenden Abteilungen werden diese Aussagen über einen individuellen Passwort-geschützten Zugang per Internet zugänglich gemacht.

Mit dem Förderprojekt der Deutschen Krebshilfe wird von einem Tumorregister ein entscheidender Schritt in Richtung Qualitätssicherung vollzogen. Die Versorgungsergebnisse werden für jede Krankenhausabteilung und für die verschiedenen medizinischen Fachgebiete transparent.

Laufzeit:

01.01.2004 - 31.12.2006